



Nach Düsseldorf ist vor Mailand

Samstag, 9. März 2019 gegen Mittag. Eine lange Reise beginnt. Es geht nach Düsseldorf, immer vor Augen, dass die Woche mit dem Inter- Spiel auch ziemlich hart wird, ziehe ich alleine los um die Eintracht zu unterstützen bei diesem sinnlosen Montags-Spiel. Ja, ich weiss, es ist erst Samstag, aber lieber zu früh als zu spät ankommen. Eigentlich hatte ich ja ursprünglich mal mit einem Sonntag-Spiel gerechnet, aber leider ist es anders rausgekommen und so bin ich dann halt einen Tag zu früh dort, aber egal, Düsseldorf soll ja am Samstag Abend ziemlich viel los sein. Nach gut 6-stündiger Fahrt im Hotel angekommen, wenn man das überhaupt so nennen kann bei dem alten Schuppen, marode baufällig, runtergekommen, Gestank ohne Ende und die Putzfrau hatte glaube ich schon länger Urlaub, aber die Lage war top, nur knapp 5 Minuten zum Hauptbahnhof von daher hat es gepasst. Kurz geduscht und dann ab in die Altstadt auf die Partymeile mal so richtig abfeiern. Und da war tatsächlich jede Menge los, egal ob Ballermann 6, Bierkönig oder Kuhstall. Überall live-Musik, DJ und top Essen und Bier. Nur Eintracht-Fans waren noch nicht so on Tour, dafür jede Menge VfB-Fans die in Dortmund gespielt haben. Aber egal, spätabends dann müde ins Bett und erst mal Sonntag ausschlafen, aber das war wohl auch ein Wunschtraum. Dadurch dass die Fenster so undicht waren und ein Sturm eingesetzt hat, kam ich mir vor als wäre ich mitten in der Nordsee ... ok, dann stehst Du halt auf und gehst erst mal frühstücken. Auch bis gegen Abend hatte sich der Sturm nicht beruhigt und da kam mir plötzlich eine Idee. Ursprünglich mal 2 Zugtickets für die Rückfahrt gebucht, da ich ja anfänglich von einem Sonntag-Spiel ausging, heisst 1 mal Ticket für die Rückfahrt am Sonntag Abend, nach der Terminierung 1 mal Rückfahrt für Montag Abend gebucht. Und so ging ich dann um kurz nach halb 11 mit meinem Rückfahrtticket für Sonntag zum Bahnschalter und wollte fragen wie es mit der Bahnreise aussieht. Der ICE ist natürlich ausgefallen (welch Überraschung), und da wurde mir mitgeteilt dass sie mir ein Hotel zuweisen würden. Und zack, hatte ich ein 4-Sterne-Hotel mit top Frühstück, Flachbild-TV mit Sky Bundesliga, naja, was will man noch mehr ... Montag morgen, richtig ausgeschlafen, das Wetter war zwar auch noch nicht gerade berauschend, aber es war Matchday. Die Eintracht spielt ... ! tagsüber noch kurz eine Stadtrundfahrt gemacht, damit ich doch noch weiss wie Düsseldorf eigentlich aussieht, Nachmittag nochmals in die Altstadt und da waren doch die Kneipen schon fest in Eintracht-Hand. Kurz vor 19 Uhr war es dann endlich soweit, ab ins Stadion. Aber moment, da war ja noch was. Der Boykott über die Montagsspiele wo wir den Block in der 1. Halbzeit komplett leer gelassen haben. Naja, über Sinn und Unsinn kann man sich hier streiten. Ok, Tore mässig haben wir ja in der 1. Hälfte nicht viel verpasst. Kurz nachdem die Spieler in der 2. Hälfte den Rasen betreten haben, gingen wir dann rein und supporteten was das Zeug hielt, da fiel auch schon das 0:1. Weltklasse, nur leider habe ich das gerade verpasst da ich noch draussen war. Naja, kann mal passieren. Da ich aber wieder etwas früher raus musste (so um die 88. Minute) weil mein Zug um halb 12 zurück in die Schweiz ging, kaum draussen. Zack, 0:2 ... bamm, 0:3 ... Na toll, wieder nix gesehen. Fazit von diesem Spieltag. 3 Tage Düsseldorf gefeiert, knapp 40 Minuten im Block gestanden, 0:3-Auswärtssieg davon keine Tore gesehen, aber egal, es hat sich trotzdem gelohnt. Jetzt aber schnell wieder mit dem ICE-Nachtzug nach Hause, Dienstag wieder arbeiten. Da war ich sogar mit nur wenig Verspätung um kurz nach halb 9 morgens angekommen, aber total ko. Also heisst es erstmal, Dienstag und Mittwoch arbeiten und sich versuchen etwas zu regenerieren ... wenn das überhaupt geht auf der Arbeit ... ???



Donnerstag, 14.3.19 gegen 14 Uhr. Auf geht's mit dem Flixbus nach Mailand. Eigentlich wäre ich noch flach von der Düsseldorf-Fahrt, aber wenigstens habe ich dieses Mal Unterstützung von Claudia und Patric bekommen, also wird es mal nach Italien gebrummt. Na gut, mit einer Entfernung von rund 260 km und einer Busfahrt von ca. 4 Stunden ja fast wie ein Heimspiel für uns. Um kurz vor 19 Uhr mit etwas Verspätung sind wir dann im San Siro eingetroffen. Adlerfans soweit das Auge reicht, und die ganze Abwicklung bei der Eingangskontrolle lief ebenfalls etwas chaotisch ab, zwar nicht so ganz extrem wie in Rom, aber in Italien scheinen sie doch etwas überfordert zu sein mit der Masse an Auswärtsfahrer wie wir diese mitbringen. Nach knapp einer Stunde haben wir es aber letztendlich doch geschafft unseren Platz zu finden, wobei es wirklich unser Platz war mag ich zu bezweifeln. Beim Eingang zu unserem Block hat es geheissen es wäre freie Platzwahl. Ja logisch, macht ja auch Sinn bei reservierten Sitzplätzen ... ! Ok, in Italien laufen die Uhren halt ein bisschen anders. Durst wäre angesagt, aber leider gibt es im Stadion nirgendwo Alkohol, Gott sei Dank haben wir vor dem Eingang noch jemanden gefunden der Ebbler verkaufte. Also Cola und Popcorn oder was auch immer das war, aber Hallo ? 7 Euro für eine Cola ? haben die den Jacky etwa auch gleich mit reingefüllt ??? Bei den Preisen müssten die eigentlich schön längst das Geld für ein neues Stadion haben. Claudia musste dann mal kurz auf die Toilette, und dann der nächste Rückschlag. Plumpsklos wie zu guten alten italienischen Zeiten Willkommen im 21. Jahrhundert Wie es da drin ausgesehen haben mag, will ich hier lieber nicht erwähnen Zum Spiel: 15'000 Frankfurter im Stadion, die Stimmung war grandios, leider kam sie nicht so gut rüber da sie uns den kompletten Oberrang zugeteilt haben unter dem Dach, ok dafür haben sie uns wenigstens in der Stadt gehört. Nach 5 Minuten war die Sache dank Jovic für uns eigentlich schon gegessen, man hatte auch nie das Gefühl dass Inter bis zum Schluss was reißen könnte und so sind wir dann mehr oder weniger mühelos (wenn nur die Chancenverwertung etwas besser wäre bei uns) ins Viertelfinale marschiert, schade nur dass wieder Leuchtpetarden abgefeuert wurden trotz Bewährung, was wohl heisst könnte, Lissabon zuhause zu schauen. Wie das immer wieder schaffen trotz mehrmaliger Eingangskontrolle Pyros reinzuschmuggeln. Entsprechend war auch die Stimmung nach dem Spiel etwas getrübt trotz Sieg. Eine halbe Stunde nach Spielschluss durften wir dann auch wieder aus dem Stadion, Gott sei Dank nicht so lange wie in Rom, ansonsten hätten wir wohl den Flixbus verpasst. Anschliessend kurz was essen, Alkohol gab es ja draussen auch wieder, und dann mit der U-Bahn zurück. Aber zur Überraschung vieler, wurde sie schon kurz nach Spielende geschlossen. Taxis waren auch keine verfügbar, war ja aber auch anzunehmen bei so einem kleinen Dorf mit Mailand ! Und so ging es dann erst mal zu Fuss weiter Richtung Busbahnhof. Nach etwa einem halben Kilometer haben wir dann einen Mailänder gefragt ob wir auf dem richtigen Weg sind und er meinte, das dauert schon noch einen Moment zu Fuss und hat uns dann angeboten, für 25 Euro mit seinem Auto zu fahren. Naja, im Vergleich zum Cola im Stadion ein Schnäppchen, aber Hauptsache wir kommen irgendwann an. Um Punkt 2 Uhr nachts ging dann auch unser Bus wieder zurück in die Schweiz, wo wir dann morgens um 5 Uhr (nicht erholt) angekommen sind. Und weil ich mich ja mittlerweile gewohnt bin, ging es dann Freitag wieder direkt zur Arbeit. Eine lange Reise ging also sehr erfolgreich zu Ende, wie ich mich dann am Wochenende gefühlt habe möchte ich hier nicht erwähnen. Lag praktisch nur im Koma, aber alles in allem eine sehr erlebnisreiche Woche, hat sich auf jedenfall gelohnt. Ob ich das allerdings so nochmals machen würde, bezweifle ich sehr. Das Alter macht sich halt auch langsam bemerkbar ... In diesem Sinne ... FORZA SGE !!!

geschrieben von M.Grilz

